

Pressemitteilung vom 23.10.2017

VORSTELLUNG DER STUDIE „DER MIETER IM FOKUS 2017/2018“ - MEHR ALS NUR EINE UMFRAGE

- _ Dritte Auflage der Studie mit dem Fokusthema: Modehandel „Fashion Revolution“
- _ Erfolgsgeschichten & Pleiten: Die Modebranche befindet sich im größten Umbruch ihrer Geschichte
- _ Ein Drittel der Befragten geht von abnehmenden Verkaufsflächen aus - Anzahl der Standorte steigt weiterhin

Die Veränderungsprozesse des deutschen Einzelhandels stehen im Mittelpunkt der Neuauflage von „Der Mieter im Fokus 2017/2018 – Handelsimmobilien neu denken“. Die ILG bringt damit zum dritten Mal in Zusammenarbeit mit der Berlin Hyp und der BBE eine Studie heraus, die sich umfassend mit den Anforderungen und Zukunftserwartungen der Mieter von Handelsimmobilien befasst.

Im Vergleich zu den Erhebungen der Vorjahre bestätigt sich: Agglomerationsstandorte sind bei den Lebensmitteleinzelhändlern weiterhin am gefragtesten. Non-Food-Anbieter bevorzugen gemanagte Fachmarkt- und Shopping-Center.

Neben dem Lebensmitteleinzelhandel gewinnt die Drogeriebranche an Bedeutung als Ankermieter und wird als Wunschnachbar sogar bereits bevorzugt. H&M ist der mit Abstand gefragteste Textilankermieter.

Gerade die Textilbranche treibt die Verzahnung der einzelnen Verkaufskanäle sowohl online als auch offline weiter voran. Trotzdem ist die Situation im stationären Modehandel angespannt. Die Händler müssen sich den Herausforderungen durch die voranschreitende Vertikalisierung preiswerter Fast-Fashion-Anbieter und nicht zuletzt dem weiterhin boomenden Online-Handel stellen. Oftmals fehlt zudem eine klare Positionierung. Auch der Markteintritt des Online-Giganten Amazon in die Textilbranche mit seiner Eigenmarke „find“ erhöht den Druck auf die Konkurrenz erheblich. Um auch in Zukunft in diesem Verdrängungswettbewerb bestehen zu können, müssen Themen wie Aufenthaltsqualität, Kundenbeziehungsmanagement und natürlich auch Trendbewusstsein sowie Geschwindigkeit im stationären Modehandel in den Vordergrund treten. Diese „Fashion Revolution“ ist das diesjährige Fokusthema der Studie.

Der stationäre Handel vernetzt sich. Der Anteil der Händler, die über einen eigenen Online-Shop verfügen, steigt im Vergleich zu 2015 um fast ein Viertel. Auch die Verkaufsfläche wird immer digitaler. Click-and-Collect ist die erste Wahl bei zunehmender Digitalisierung des Handels. Verfeinerte Marketinginstrumente wie Instore-Marketing verbreiten sich immer mehr.

Über ein Drittel der Befragten geht von abnehmenden Verkaufsflächen aus: insbesondere die Branchen Sport, Möbel, Schuhe und Unterhaltungselektronik.

Der Mieter erwartet vom Management nach wie vor individuelle Lösungsansätze. Gerade den Ankermietern liegt ein gemeinsamer Center-Werbeauftritt am Herzen. Immer mehr Lebensmittelhändler und Drogeristen sind bereit, einen finanziellen Werbebeitrag zu leisten. Die Umsatzmiete wird bei den Mie-

tern zwar immer beliebter – die Fixmiete bleibt aber weiterhin mit großem Abstand auf Platz eins.

940 Betreiber von Einzelhandels- und Gastronomiekonzepten wurden im Rahmen der Studie kontaktiert. Mit einer Rücklaufquote von 9% beantworteten 80 Teilnehmer die Umfrage im April und Mai dieses Jahres.

Berlin Hyp:

Die Berlin Hyp ist auf großvolumige Immobilienfinanzierungen für professionelle Investoren und Wohnungsunternehmen spezialisiert. Für sie entwickelt sie individuelle Finanzierungslösungen. Als Verbund-Unternehmen der deutschen Sparkassen stellt sie diesen Instituten außerdem ein umfassendes Spektrum an Produkten und Dienstleistungen zur Verfügung. Ihr klarer Fokus, nahezu 150 Jahre Erfahrung und die Nähe zur Sparkassen-Finanzgruppe kennzeichnen die Berlin Hyp als eine führende deutsche Immobilien- und Pfandbriefbank.

ILG:

Die eigentümergeführte ILG Gruppe ist ein führender Investor und Manager für Handelsimmobilien mit über 30-jähriger Erfahrung. Mit den Geschäftsfeldern Kapitalverwaltung, Asset-, Property- und Centermanagement bietet die ILG ihren Investoren und Kunden ein voll integriertes Betreuungskonzept für Handelsimmobilien über alle Phasen ihres Lebenszyklus. Aktuell verwaltet die ILG Gruppe Immobilien im Wert von über € 1,1 Mrd. bzw. rund 800.000 m² an Handelsflächen. Die Vermietungsquote liegt bei 99%.

Downloadmöglichkeit: [Pressefotos](#) und [Studie](#).

Ansprechpartner für die Presse:

Martin Brieler
ILG Gruppe
Poccistraße 11
80336 München
T +49 . 89 . 88 96 98 . 65
m.brieler@ilg-gruppe.de
www.ilg-gruppe.de

Nicole Hanke
Berlin Hyp AG
Leiterin Kommunikation und Marketing
Corneliusstraße 7
10787 Berlin
T +49 . 30 . 25 . 99 91 . 23
nicole.hanke@berlinhyp.de
www.berlinhyp.de